



AUSSCHREIBUNG FÜR STUDENTISCHE HILFSKRÄFTE

- Beschäftigungsstelle: HU, KSBF, Institut für Erziehungswissenschaften, IQB
- Beginn des Beschäftigungsverhältnisses: nächstmöglicher Zeitpunkt (01.05.2017)
- Beschäftigungszeitraum: 2 Stellen à 20 Monate
- Arbeitszeit: 41 Stunden/Monat
- Vergütung: 10,98 pro Stunde
- Kennziffer: **KSBF/41/2017**
- Bewerbungsfrist: 10.04.2017-01.05.2017

Aufgabengebiet:

Mitarbeit im BMBF Projekt „BiSpra-Aufgaben: Weiterentwicklung zu einem diagnostisch nutzbaren Testinstrument und Prüfung der Sensitivität für Fördereffekte“: Ziel des Projekts ist die Durchführung einer Normierungsstudie, um ein standardisiertes Testverfahren bereitzustellen, mit dem sich verschiedene Aspekte von Bildungssprache bei Kindern im Grundschulalter reliabel und valide erfassen lassen.

Die Tätigkeit umfasst u.a. die folgenden Aufgaben:

- Unterstützung bei der Vorbereitung der Datenerhebungen in Grundschulen
- Unterstützung bei der Datenaufbereitung und -auswertung
- Unterstützung bei der Mittelverwaltung
- Literaturrecherche und -beschaffung

Anforderungen:

- Studium einer für das Aufgabengebiet einschlägigen Fachrichtung, z.B. Erziehungswissenschaft, Psychologie oder ein einschlägiges Lehramt

Vorausgesetzt werden:

- Erfahrungen in der Literaturrecherche und -beschaffung
- Gute MS Office-Kenntnisse
- Sorgfältiges und eigenständiges Arbeiten
- Organisationsgeschick
- Team- und Kommunikationsfähigkeit

Erwünscht sind:

- Interesse an Bildungsforschung (insbesondere an der Diagnostik bildungssprachlicher Kompetenzen bei Grundschulkindern)
- Grundkenntnisse in empirischen Forschungsmethoden und Statistik
- Erfahrungen mit und Interesse an der Datenerhebung bei Kindern und deren Auswertung
- Gute Englischkenntnisse

Bewerbungen sind innerhalb der o.g. Frist unter Angabe der o.g. Kennziffer zu richten an die Humboldt-Universität zu Berlin, Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät/IQB, Dr. Birgit Heppt, Unter den Linden 6, 10099 Berlin. Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen **bitte ausschließlich in digitalisierter Form als ein pdf** per E-Mail an birgit.heppt@iqb.hu-berlin.de

Es wird darum gebeten, in der Bewerbung Angaben zur sozialen Lage zu machen. Zur Sicherung der Gleichstellung sind Bewerbungen qualifizierter Frauen besonders willkommen. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Da keine Rücksendung von Unterlagen erfolgt, wird gebeten, auf die Herreichung von Bewerbungsmappen zu verzichten und ausschließlich Kopien vorzulegen.